

# Funk W

für SW-Typ forma 7.5 W / flatLED 7.8 W / Volta 7.5 W



Seite 1 | 7  
3. Ausgabe 05/2018

## Montage- und Bedienungsanleitung für Funk Set

### Funk W

Art.Nr.: 14019

Empfangseinheit passend für forma 7.5 W, flatLED 7.8 W und Volta 7.5 W, inkl. Funkfernbedienung zum Ein- und Ausschalten;

### Funk RGBW

Art.Nr.: 14020

Empfangseinheit passend für forma 7.5 RGBW, flatLED 7.8 RGBW, Volta 7.5 RGBW und Ambiente RGBW, inkl. Funkfernbedienung zum Ein-/ Ausschalten und Farbszenenwechsel;

### Verpackungsinhalt

- 1x Funk W Empfangseinheit inkl. Gehäuse
- 1x Funk Sender (Funkfernbedienung)
- 4x Kabledichtverschraubungen (2 für Gehäuse Funk / 2 für E-Box Scheinwerfer)
- 4x Montagelaschen
- 1x Montage- und Bedienungsanleitung

### Inhalt

1. Produktbeschreibung.....	2
2. Sicherheitshinweise.....	2
3. Datenblatt.....	3
4. Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme.....	4
4.1. Anschlussschema.....	4
4.2. Voreinstellung Funk Empfänger.....	4
4.3. Verbindung zwischen Funk Empfänger und Funk Sender.....	5
4.4. Verbindungen zwischen Funk Empfänger und Funk Sender löschen.....	5
4.5. Bedienung des Funk Senders.....	6
5. Installationshinweise.....	6
6. Produkthinweise.....	7
7. Richtlinien.....	7

## 1. Produktbeschreibung

Die **Funk W** Empfangseinheit ermöglicht das Ein- und Ausschalten der LED-Unterwasserscheinwerfer forma 7.5 W, flatLED 7.8 W und Volta 7.5 W per Funk. Der mitgelieferte Funk Sender kann für Funk W oder Funk RGBW Empfänger verwendet werden.

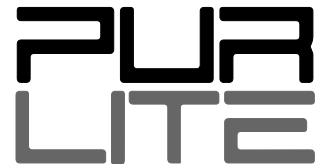
## 2. Sicherheitshinweise



- Anleitung vollständig lesen, beachten und für späteres Nachschlagen aufbewahren.**
- Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.**
- Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.**
- Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich.
- Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
- Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
- Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.
- Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken.
- Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.
- Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV/PELV-Installation. Nicht zum Schalten von SELV/PELV-Spannungen geeignet.
- Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg und ist daher nicht geeignet für Anwendungen aus dem Bereich der Sicherheitstechnik, wie z. B. Not-Aus, Notruf.
- Bei der Installation sind die nationalen Sicherheitsvorschriften (gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001-4-702 bzw. DIN VDE 0100-702) zu beachten.

# Funk W

für SW-Typ forma 7.5 W / flatLED 7.8 W / Volta 7.5 W



Seite 3 | 7  
3. Ausgabe 05/2018

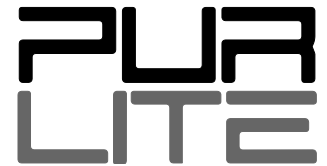
## 3. Datenblatt

Funk W		
Funk Empfangseinheit	Geeignet für SW	forma 7.5 W / flatLED 7.8 W / Volta 7.5 W
	Netzeingangsspannung	AC 230V, 50/60Hz
	Umgebungstemperatur	-25 ... +40°C
	Mindestschaltstrom AC	100mA
	Kontaktart	μ
	Stand-by Leistung	0,5W
	Funkfrequenz	868,0 ... 868,6MHz
	Sendeleistung	max. 20mW
	Gehäuse	aus Polystyrol, Schutzart IP66/IP54 (EN 60529/DIN VDE 0470-1), Schutzklasse II (VDE 0106), nicht für Außenanwendung geeignet, nicht witterungsbeständig
	Gehäuse Abmessungen	130 x 130 x 75mm (L x B x H)
Funk Sender	Nennspannung	DC 3V
	Batterie	CR 2450N
	Umgebungstemperatur	-5 ... +45°C
	Funkfrequenz	868,0 ... 868,6MHz
	Sendeleistung	max. 20mW
	Schutzart	IP20
	Abmessungen	55 x 40,5 x 15mm (L x B x H)
Sendereichweite*	Reichweite „Freifeld“	100m
	Verminderte Reichweite infolge von Hindernissen	Angaben in Prozent [%]
		<p>~ 60-90%</p> <p>~ 80-95%</p> <p>~ 20-60%</p> <p>~ 0-10%</p> <p>~ 70-90%</p>

\* Angaben sind Richtwerte. Tatsächliche Reichweite ist abhängig von den örtlichen und baulichen Gegebenheiten.

# Funk W

für SW-Typ forma 7.5 W / flatLED 7.8 W / Volta 7.5 W



Seite 4 | 7  
3. Ausgabe 05/2018

## 4. Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme

### 4.1. Anschlussschema

Der Anschluss der Funk W Empfangseinheit an die Netzspannung, sowie an die E-Box, der Scheinwerferten formen 7.5 W / flatLED 7.8 W / Volta 7.5 W, muss gemäß nachfolgender Darstellung erfolgen.

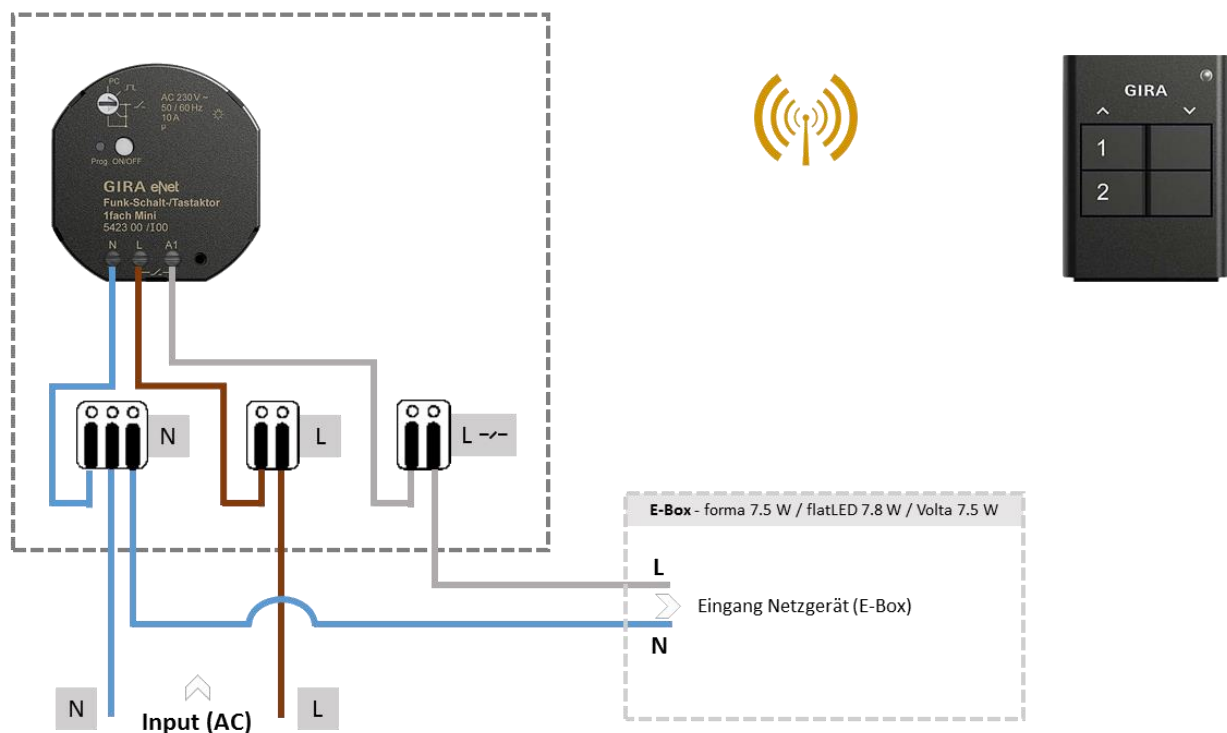
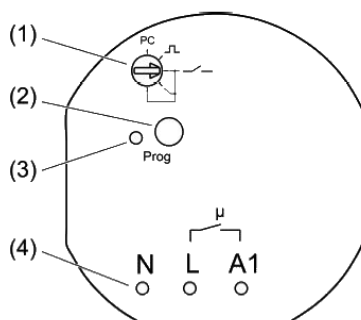


Abb. 1: Anschlussschema Funk W Empfangseinheit

### 4.2. Voreinstellung Funk Empfänger

Der Funk Empfänger wird grundsätzlich vorkonfiguriert und einsatzbereit ausgeliefert. D.h. der Betriebsartenschalter (1) am Funk Empfänger ist auf die Grundposition (Betriebsart „Schalten“) eingestellt und der Funk Empfänger ist mit dem Funk Sender bereits verbunden.



- (1) Betriebsartenschalter
- (2) Taste Prog
- (3) Status-LED
- (4) Messpunkte für Spannungsmessung / Anschlussklemmen rückseitig

Schalterstellung	Funktion
PC	Betriebsart und Parameter mit eNet-Server eingestellt
	Betriebsart „Tasten“
	Betriebsart „Schalten“

Abb. 2: Funk Empfänger

## 4.3. Verbindung zwischen Funk Empfänger und Funk Sender

Der Funk Sender wird grundsätzlich vorkonfiguriert und einsatzbereit ausgeliefert. D. h. der Funk Empfänger ist mit dem Funk Sender bereits verbunden. Sollten die Voreinstellungen verloren gehen kann der Funk Empfänger und Funk Sender wie folgt gekoppelt werden:

- (1) Taste Prog (2) am **Funk Empfänger** länger als 4 Sekunden drücken.  
Die Last schaltet ein.  
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED (3) am Funk Empfänger und die Last schaltet aus.  
Der Funk Empfänger befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- (2) Danach am **Funk Sender** die Taste Prog länger als 4 Sekunden drücken.  
Status-LED (1) am Funk Sender blinkt rot.  
Funk Sender befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- (3) Am **Funk Sender** die rechte oder linke Taste des gewünschten Kanals kurz drücken.  
Status-LED leuchtet für ca. 5 Sekunden.  
Kanaltasten werden mit dem Funk Empfänger verbunden.
- (4) **Funk Sender** und **Funk Empfänger** verlassen automatisch den Programmiermodus.

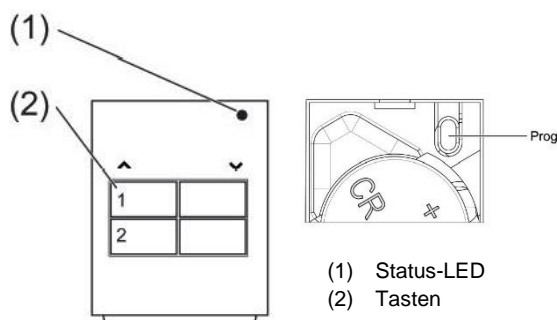


Abb. 3: Funk Sender (Vorderseite und Rückseite Innen)

- Blinkt die Status-LED des **Funk Empfängers** für ca. 5 Sekunden jeweils 3-mal im Abstand von 1 Sekunde, war der Programmiervorgang nicht erfolgreich. Im Funk Empfänger oder Funk Sender sind alle Speicherplätze belegt.
- Blinkt die Status-LED des **Funk Senders** für ca. 5 Sekunden jeweils 3-mal im Abstand von 1 Sekunde, war der Programmiervorgang nicht erfolgreich. Der Funk Empfänger ist außerhalb der Funkreichweite, nicht im Programmiermodus oder es liegen Funkstörungen vor.

## 4.4. Verbindungen zwischen Funk Empfänger und Funk Sender löschen

Einzelne Verbindungen löschen: Sind mehrere Verbindungen zu einem Funk Sender vorhanden, müssen alle einzeln getrennt werden.

- (1) Vorgehen wie unter 4.3. beschrieben.  
Die Status-LED des Funk Empfängers blinkt für 5 Sekunden schnell.  
Der Funk Empfänger ist vom Funk Sender getrennt.  
Funk Empfänger und Funk Sender verlassen automatisch den Programmiermodus.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Funk Empfänger und Funk Sender müssen separat gelöscht werden. Alle Verbindungen werden getrennt und Parameter auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

- (1) Taste Prog länger als 20 Sekunden drücken.  
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED rot.  
Nach 20 Sekunden blinkt die Status-LED schneller.
- (2) Taste Prog loslassen und innerhalb von 10 Sekunden erneut kurz drücken.  
Die Status-LED blinkt für ca. 5 Sekunden langsamer.

## 4.5. Bedienung des Funk Senders

- (1) Kurzes Drücken der codierten ▲ Taste (Kanal 1 oder 2) schaltet die Leuchte ein.
  - (2) Durch betätigen der ▼ Taste wird der Scheinwerfer ausgeschaltet.
- Sobald eine Taste gedrückt wird signalisiert die Status-LED (1) am Funk Sender zunächst die Funkübertragung, die Status-LED leuchtet 3 Sekunden rot.
  - Anschließend leuchtet die Status-LED für 3 Sekunden grün, wenn Funk Empfänger einschaltet, oder
  - Status-LED bleibt aus, wenn Funk Empfänger ausschaltet, oder
  - Status-LED blinkt schnell für 5 Sekunden rot, beim Ausbleiben der Statusmeldung des Funk Empfängers oder wenn ein Übertragungsfehler vorliegt.

## 5. Installationshinweise



- Montageanleitung für die mitgelieferten Außenbefestigungslaschen:

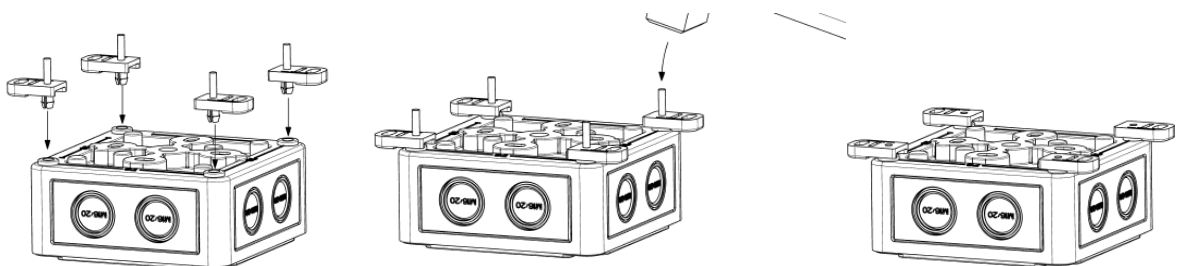


Abb. 4: Montage Außenbefestigungslaschen

- Montage der E-Box und der Funk Empfangseinheit nur in trockenen Räumen. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Durchführungen der E-Box und der Funk Empfangseinheit gegen Wassereintritt gesichert sind.
- Die in der E-Box und in der Funk Empfangseinheit beiliegenden Kabeldichtverschraubungen unbedingt verwenden. Diese dienen gleichzeitig als Zugentlastung.
- Die Installation der Funk Empfangseinheit muss in Verbindung mit der passenden E-Box des Unterwasserscheinwerfers der Firma PURLITE und nach vorangegangenem Anschlusschema erfolgen.

- Abschirmung des Funk Empfängers und andere Funk Einrichtungen können den Betrieb stören.
- Diese Montage- und Bedienungsanleitung gilt nur für den beschriebenen Einsatzzweck, andere Einstellungen und Verwendungen der Funk Einheit werden darin nicht berücksichtigt.
- Der elektrische Anschluss von E-Box und Scheinwerfer muss gemäß der Montage- und Bedienungsanleitung des entsprechenden LED-Unterwasserscheinwerfers erfolgen.
- Eine falsche Anschlussbelegung kann den Scheinwerfer und die Versorgungseinheit zerstören.
- Alle Kabel sind bauseits gegen Überlastung zu schützen. Die Betriebsspannung des Leuchtmittels darf nicht überschritten werden.
- Der LED-Unterwasserscheinwerfer darf grundsätzlich nur unter Wasser betrieben werden.
- Empfehlung: Bei der Verlegung des Scheinwerferkabels ist darauf zu achten, dass dieses in einem Schlauch über den Wasserspiegel geführt wird.

## 6. Produkthinweise



Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Unsachgemäße Behandlung führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruches.

## 7. Richtlinien

Die Funkanlagentypen 5423 00, 5424 00 und 5352 10, welche hier zur Anwendung kommen, entsprechen der Richtlinie 2014/53/EU. Die vollständige Bezeichnung und Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.gira.de/konformitaet](http://www.gira.de/konformitaet)



Unbedingt beachten: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde, seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus nur im entladenen Zustand abgeben!

Technische Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen und Datenblätter unter: [www.purlite.at/downloads](http://www.purlite.at/downloads)